

# Ir die Verordneten vnd

Einnehmer/der vier Ständt/Preläten/Herren/Ritterschafft/Stett/vnnd Märckht/gemainer Landtschafft des Erzherzogthums Osterreich/vnnder der Enns. Embietten den Hochwirdigen Fürsten/Erwirdigen/Volgebornen/Gestrenngen/Edlen Vesslen/Fürsichtigen vnnd Erbern weisen/Vnnsern gnedigen freundtlichen vnnd günstigen Herren/vnnd gueten freunden/n/Allen vnnd yedlichen Fürsten/Preläten/vnnd Briesterschafft/Grauen/Freyen/Herren/Rittern/Edlen/Steten vnnd Märckhten/gemelts Erzherzogthums Osterreich/Vnser guetwillig diennst/Freundschaft vnd gueten willen zūvor.

## Ermanung des Anfangs.

Vnns zweifelt nit/Ir alle/vnd sonderlich die/so auff yetz jüngst zwayen gehalten Landtāgen/Nemblichen dem ersten/den Vierundzwanzigsten tag Nouembri/verschinnens Sechsfunddreissigsten/vnnd dem andern/des Sonntag Innocant/diz gegenwürtigen/Sibenunddreissigsten jarn/hie zū Wienn gewest/seyt ingedenckh/Auch yr die andern/so gleichwol abwesendt beliben/seyt bericht/vnd wissent/ Der Römischen Hungarischen/vnnd Behaimischen Khüniglichen Mayestat/Erzherzogen zū Osterreich &c. Vnnsers allergenedigsten Herren vnnd Landtsfürsten/tressenliche fürtrāg/ So ansenglich/im ersten Landtag/der sechsjārigen hilff wegen/Nachmals vnnd zwischen bestimbtē zwayen Landtāgen/gegen der Fünff Uiderösterreichischen Erblannden vnnd der Fürstlichen Graffschafft Görz/Besamelt/Ausschüssen vñ gesandten/Vnnd zū lest im andern Landtag/gegen ainer Ersamen Landtschafft/alles hie beschehen/vnd was hochgedachter Khū. May. darauff vnd entgegen in der Sechsjārigen hilff/auch zū Christenlicher not/Kettung vnnd fürsehung/diz Landts/wider den Türckhen ain Anzal kriegsfolckh/zū Ros vnnd Fuesen/auffzurichten vnd zūhalten/Bewilligt vnd entschlossen worden/inhalt vnnd nachuermügen/aller Bewilligung/Welches ain yeden vmb merer erjnderung willen/souil disem Erzherzogthum Osterreich gebürt/ain thurzer Begriff/hernach gestellt.

## Bewilligung der Sechsjārigen hülffen.

Anfänglich/der Römischen Küniglichen Mayestat &c. dises



als des ersten jars/der bestimbtten Sechsjährigen hilff/ Zwainzig  
Tausent Gulden/vnnd vnser allergenedigsten Frawen/der K<sup>ö</sup>.  
Khünigin/züuererung drey tausent gulden Reimisch/ain mal.

## Anzal ditz Lanndts Kriegsvolckh zū iKof vnnd fuessen.

Item geringe Pherdt/Sechshundert/Sechshundsechzig/Acht  
halb Monatlang zūhaltē/die schon abgenertigt/vñ im anzug sein.

Item gerüßte Pherdtzwayhundert/Sibenundsechzig.

Item fuesknecht Vierhundert.

Item Halbhaghen schützen/zwayhundert Sibenundsechzig.

Item Martolosen Söldt/Sibenundsechzig.

So alles Gerüßte Pherdt/fuesknecht/ Halbhaghen schützen/  
vnnd Martolosen/Sechs Monatlang/gehalten vnnd versöldt  
werden/vnd auff den ersten tag May/schieristkumbendt/ anziehen  
sollen.

Zūbezallung solher bewilligten vnd zūgesagten Summa vnd vn  
derhaltung des kriegsvolcks/sol ain yeder von seiner Gült/so im  
Lanndt/Bey den inn/vnd auslendigen/niembt hierinn ausgeschlos  
sen/verhanden/auffrecht/vnd wider gestift ist/sein Anslag/Wie  
hernach in disem/vñ aines yede General eigentlich begriffen/gebē.

Darein vnd zūhilff Vber der Stett vnnd Märckht ge  
pürunden tail/die nachuolgunden Annsleg/mit der Römischē K<sup>ö</sup>.  
Mayestat zc. gnedigsten bewilligung gezogen vñ gelait seinn.

Nemblich von allen Bristerschafften vnd Geyslichen/so in ditz  
Lanndts Anlegen mit begriffen/vnd ausser der Kh<sup>ö</sup>. May. Vog  
theyen/vnd Pharren sein/je von ain Gulden irer jährlichen eintho  
men/Besöldung vnnd nuzung ain kreuzer/ vnnd von allen Anna  
ten/Absendtn/Pensionen vnd Refusionen/so von den mit incorpu  
rierten Pfarren/vnd Beneficien/inner vnd ausser yedes Lanndes  
geen vnd geben werden/den halben thail derselben(aufgeschlossen  
Küniglicher Maie. Ordinari hofgesindt)zū diser gemainen hilff  
reichen sollen.



Profissioner/Procuratores/vnnd annder dergleichen Personē / so  
nit khaufleüt sein/sollen von ain jeden Gulden/jrer jährlichen pro-  
fision/vnnd verdienen/ain kreüger bezallen.

Das all dienstpersonen/so vmb besoldung diennen ( ausser der  
Herren vnnd Landtleüt geraisig knecht) von yedem Gulden/jrer  
besoldung ain kreüger.

All ledig vnuerdingt Handtwercher vnnd Tagwercher / so  
wochenlich vnnder zwainzig kreüger verdienn/die sollen wochen-  
lich ain phenning/welch aber von zwainzig / bis in Dreißig kreü-  
ger wochenlon haben /Zwen phenning/vnd die so darüber besoldet  
werden/ain Kreüger/ Aber die vnangeseffen Handtwercher/ so  
stuckhwerch arbaitten/sollen als oft/von ain schilling jres verdie-  
nens ain phenning geben.

Das von allen Werchleütten/als Maurern/Zimerleütten /vnd  
andern/so im gedingg arbaitten von ain Gulden des gedings /  
vnd verdienen/ ain kreüger genomen werde/ Aber ire vnuerdingtē  
diener sollē wochenlich ain phenning geben/vnd die so gedingt sein/  
von jedem gulden ain kreüger.

Alles gmain volckh/in Stetten Marchen/vñ auff dem Landt/  
Man vnnd Weyßgeschlecht/so ledig vnnd nit angeseffen/vnnd die  
vmb khauf besoldung dienn/Auch in den obernerten anschlegen nit  
begriffen/vnnd vber Zwölff Jar allt sein/der jedes soll ain wochen  
zwen phenning geben /vnnd zu Quottember zeytten eingezogen  
werden/Aber der Paurfman sein Weiß vnd khandt/vnnd die so  
allain vmbß prot/vnnd khauf besoldung diennen/sollen hierinnen  
aufgeschlossen sein.

Welch ledig Knecht/vnnd annder ledig Man oder Weißpers-  
sonen so nit angeseffen/ aber inwoner vnd zäherberg sein/ vnd den-  
noch grundt vnd ligunt güetter haben/die sollen von solchen jr-  
en gründten/von jedem Gulden wert/zwen kreüger raichen.

Auslendisch vnnd inlendisch Kaufleüt/so nicht angeseffen Bur-  
ger sein/deggleichen die Gesellschaffter/sollen nach dem wert anges-  
chlagen/vnnd alweg vom Gulden wert /ain Kreüger / von jnen  
genomen werden.



Die so in Stetten vnnnd Märckten frey sitzen/vnnnd mit Burger  
sein/Als zum thail Kü.Mai. Officier vnnnd diener/sollen auch bil-  
lich mitleydig sein/vnnnd darumbē von irem vermüge/albeg vom  
Gulden ain kreutzer geben.

## Besondere Rüftung vnd Ordnung zu aim An/vnd zuezug zu roß vnd Fues: auch des gemainen Manns im Ländt.

Verrer ain Rüftung/zū aim zuezug im Lannndt/von hundert  
phundt gellts/ain gerüfft Phardt/so es von nöten/zway Monat  
lang zūhalten.

Daneben die Stett vnnnd Märckht/als der viert Stanndt/zū  
angezaigten zuezug für ain Phardt/zwen Fuestnecht/leben vnd  
versölden.

Darzue/für vnnnd aus dem gemainen Man/oder wo der yedwe-  
der in Stet vnd Märckhten auff bracht werden mag/Auch zū sol-  
hem zuezug fürgenomben/das von Dreüßig/ain teüglliche vnd be-  
werte Person/geschickt vnd von denselben vnnnderhalten/vnd ver-  
söldt werden solle/Itemlich aim ain tag fünff kreutzer/vnnnd aim  
so mit harnesch gerüfft/Acht kreutzer/geben/damit der also in Sū-  
ma zway Tausent/guet vnnnd bewert/geordent vnd aufgeschossen  
werden.

In solchen An/vnd zuezug der Rüftung/von hundert  
phundt gellts/ain gerüfft Pherdt/die so theüß auf widerkeüß/auf  
anligunden stugken/vnd güettern haben das dieselben als annder  
Lannndtleit jr Erbgült nach herzen Anslag einlegen/vnd von dem  
selben/albeg von ain hundert phundt phenning ain gerüfft Pherdt  
dergleichen das in denselben Urbarn aus dem gemainen Man/die  
teüglichisten auch außklaubt/vnd in die anzal/ainer Lannndtschafft  
neben den vorbestimmbten zwaytausent bewilligen/anzaygen vnnnd  
schicken. Welche aber ire theüß vnnnd phannndtschilling nit auf an-  
ligunden stugken/sonnder allain ain verzinsung haben/das diesel-  
ben albeg von zwayhundert phundt phenning zinsgelt/ auch wie  
obgemelt ain gerüfft Pherdt/wie annder Lannndtleit/zūm zūueg  
halten/vnd die bed nicht weniger zū vnnnderhaltung des Kriegs/  
solckh zum anzug aus aigem Segkl/alles das geben/wie annder



**Landtleüt/von iren Erbgüetern thuen.**

Vnd noch die Phanntschaften/so thain Vrbarsleut geben/nach in Steuern vnd hilffen kein mitleyden tragen/das dieselben in diser hilff/von solchen iren güetern vnd genies/das thuen/auch wie ander Landtleüt.

Vnd damit zwischen der Küniglichen Mayestat zc. Vrbarsleütten/so vnder den Phanntschaften vnd sonnst gelessen/auch derselben gehalten/vnd diennstuolckh/vnd der Landtschaft armen leüte vnd vnderthanen/thain irung vnd vnwillen entsteet/das demnach die selben Vrbarsleüt ire gehalten/vnd annder in massen/hier in Artickeln der gemainen anlag gemelt/Auch angeslagen vnd gehalten werden.

Das auch auff die inwoher vnd Auslender/so geltzins in Landen haben/vnd derselben vber die gewondlich verzinsung wol genießen/als offt ainer zweyhundert Phundt phenning/Zynfgelt auffzûheben hat/der solle mit der Landt hilff/zum zuezug/ain gerüst Pherdt/vnderhalten/vnd vom Gulden Zynfgelt darzue ain freiger geben.

Vnd das solche der Phannschafter/vnd deren/so wie yez gemelt zynf haben/hilffen/vnder iren handtschriefften vnd Pedschaden/wie annder Landtleüt thuen/angesagt vnd eingelegt werden.

### **Zu bezallung der Anslag/Ermanung vnd beuelch.**

Auff das alles Ermanen/wir Ew alle vnd ainen yeden in sonderhait in namen Gemainer Landtschaft/Ernstlich beuelhent/das Ir zu hertzen nembt vñ betracht vnser thünfftigen sorgen vnd lasten/Dar auff gemainer Landtschaft ainhelligen beschluß/bewilligung vnd zuesagen/vnd dasselb(Wie Uns allen wol ansteet)treulich vnd redlich zûvolziehen/Ewr yeder vnd yede/in was Stat oder wesens die sein/seinen tail/benântlich jr zûbezallung/der Drey und zwainzig Tausent gulden/der Ersten Sechsjährigen hilff/vnd Zergelts/Auch zû vnderhaltung erzelt Kriegsfolckh vnd derselben notturfft.



zu zweyen fristen/Nämlich auf Georgi/halben tail/vnd zu völliger bezallung/den andern halben tail/auf Jacobi des heiligen zwelfpoten/darnach/negstkhünfftig/in parem Gellt vnnnd grober Münß/zü vnsern handden/in gomainer Landtschafft kassiren/on weitem verzug(den die leüß vnd gestallt der sachen nit erleiden mügen) gegen gepürlichen Quittungen/erleget vnd bezallet. Dergleichen von den Geistlichen vnd Weltlichen personnen/vnd allen andern/wie vorset/souil ihnen gezymbt antwurtet.

Vnd hieneßen bringet Ewr Anschlag in vorbestimbt Rüstung zu dem Zuezug/auff zwey Monat laung nach Ewrn einlegen/

## **Beneñung des Musterplatz zu dē Zuezug.**

Mit solher Rüstung/welket Ew also zu der Musterung/berait machen/vnd vierzeihen tag vor Phingsten/in Ewr viertel

gewiß fertigen/Beschreiben lassen/vnd damit an haim/weiters beschaidts zu dem ausspot/erwarten/vnnnd die vnderhalten/ Vnd Ir oder die/so solcher Rüstung vnstatthafft/oder sich der Einleg nach/nit so weit erstreckht/Das gellt/souil der Gült gemäß/vnnnd ain angeschlagen/samst dem Wartgelt/auff den Sonntag Quasimodogeniti/das ist der Acht tag Aprillis/auch vnns gestrachs/vnnnd onuerzug/raich vnnnd bezalle/dardurch andere Pherdt/auffgenommen/Die annzal zeytlich erstat vnnnd gehalten werden.

Darzu der zwayer Tausent/gemain Mans/zuzugs oder Ausspots halber/das yr vnnnd ain yeder/yerz gestrachs/Bey sein vnderthanen/vnnnd holden/Ordnung gebet/das dieselben all/wie vorgemelt/aufgeschossen/nach notturfften bewert vnnnd berait/auch zu bestimpter ze yt/den Phingsten/durch ire fürgesetzt Hauptleüt/gemustert vnnnd in schrift verzeichent werden.

Dergleichen die Stett vnnnd Märckht/mit irem fuesfolckh/als begzwen Knecht/für ain gerüßt Pherdt zu halten/sich fürsehen/vnnnd in solch Musterung schicken vnnnd richten.

## **Beschlus obbegriffner beuelch.**

Das alles haben Wir Ew nach vermügen/des Abschiedts/von



oberärzten Landtäggen / vnnnd der Ausschs vnnnd Gesannnden  
handlungen / verthünden sollen.

Beschlieslich Ernnsflich vnnnd güetlich ermannt / das Ir Ew/  
in obgeschriben bewilligten zuesagen / sachen vnnnd Artigkln allen/  
gehorfamb guetwillig vnnnd fürderlich haltet vnd erzayget / Dann  
wo solchs nit beschehen / vnnnd bey Ewr aim / oder merern verzug/  
oder vngehorfamb / befunden / Denselben wurdet schaden vnd straf  
des guets / vnnnd wo die nit angesehen werden / oder würcken wolt/  
Auch annderer gestalt / nach der maß / ainer Landtschaft Instru-  
ction volgen / Die wir geren vmbgeen wollen / Ew damit alle sache  
in diennstlichen freuntlichen guetten willen / trewlich vnnnd fleys-  
sig beuelhendt.

Auch Ir / vnnnd Ewr yeder / welchem vor seine güetter in  
Türckhen zügen / oder annder gestalt / verderbt vnnnd verödt ge-  
west / widerumb gestift vnnnd die frey Jar aus weren / vnnnd dienst-  
per sein / wollen dieselben von newem einlegen / vnnnd auch versteu-  
ren / Damit dieselben zu ainer Landtschaft hannden einzüziehen  
nit not werde. Datum Wienn den Ersten tag Marcij. An-  
no 76. im Sibennunddreüßigisten.

Vnnnd welch Ainer Ersamen gemainen Landtschaft / mit  
gerüsten Phärdten zu dem An / vnnnd zuezug innhalt der bewilli-  
gung / Zway Monatlang / dienen wollen / den darauff wartgelle  
geraicht wirdet / Sollen sich mit namen vnnnd der Anzal / gemainer  
Landtschaft Secretarien Balthasern Knorrn im Landthaus  
schrifftlich anzeygen.



THE ... OF ...

... the ... of ...

... the ... of ...

... the ... of ...